Nähere Informationen unter

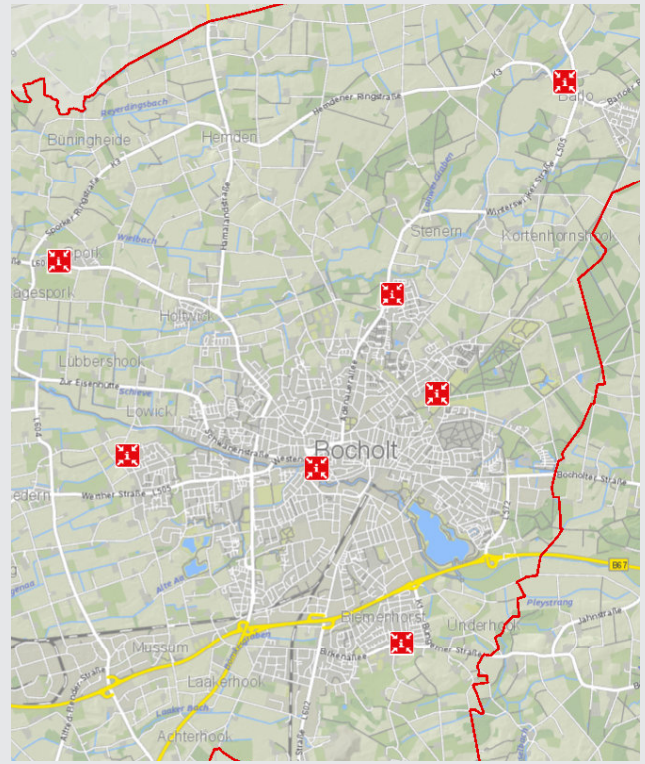
akut.kreis-borken.de

Weitere Informationen zur Notfallvorsorge und zum richtigen Verhalten in Notfallsituationen finden Sie unter: **bbk.bund.de**

Notfall-Infopunkte

Karte:

Notfall-Infopunkte in Bocholt



Turnhalle GSV Liebfrauen, HSO Stenern
In der Dille 13, 46397 Bocholt

Sporker Saal
Dinxperloer Straße 342, 46399 Bocholt

Turnhalle GSV Liebfrauen, TSO Barlo
Barloer Ringstraße 19, 46399 Bocholt

Euregio-Gymnasium
Unter den Eichen 6, 46397 Bocholt

Turnhalle St. Bernhard-Schule
Thonhausenstraße 30, 46395 Bocholt

Mariengymnasium
Schleusenwall 1, 46395 Bocholt

Biemenhorster Schule I
Birkenallee 70, 46395 Bocholt

Notfall-Infopunkte in Bocholt

Anlaufstellen bei einem großflächigen Strom- und Notrufausfall

BOCHOLT

WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN

Was sind Notfall-Infopunkte?

Durch Naturkatastrophen, Stromausfälle oder Cyberangriffe können die üblichen Kommunikationsmittel wie Festnetz, Mobilfunk und Internet gestört werden.

Für diesen Fall bestehen vorgeplante örtliche Anlaufstellen, die in Ausnahmelagen aktiviert werden können. An den sog. Notfall-Infopunkten ist Einsatzpersonal vor Ort, bei dem Sie

- dringende Notrufe an den Rettungsdienst, die Feuerwehr oder die Polizei absetzen können und
- Informationen zur aktuellen Lage erhalten

Die Notfall-Infopunkte stellen ein Grundangebot an Informationen und eine Plattform für Notfall-Meldungen dar. Es handelt sich dabei nicht um Betreuungsstellen, ein Verbleib bzw. eine Versorgung der Bevölkerung ist dort nicht vorgesehen.

Wie erfahre ich, ob die Notfall-Infopunkte besetzt werden?

Über das Aktivieren der Notfall-Infopunkte werden Sie – soweit das in der Situation noch möglich ist – informiert über

- Informationskanäle des Kreises Borken und der Stadt Bocholt
- die lokalen Medien (Radio WMW, WDR 2, hiesige Tageszeitungen und deren Internetseiten)
- die Warnapp NINA

Ein eigenständiges Aufsuchen der Standorte ist zudem grundsätzlich jederzeit in einer Ausnahmelage möglich.

Tipps zum Verhalten während eines Stromausfalls

- Achten Sie auf **aktuelle Hinweise im Radio**. Ein Kurbel- oder Autoradio funktioniert auch ohne Strom.
- Rufen Sie den Notruf der Polizei (110) oder Feuerwehr (112) nur im Notfall an. Stromausfall an sich ist noch kein Notfall.
- Wenn die Heizung ausfällt, können Sie sich mit zusätzlicher Kleidung und Decken warm halten.
- Kleinere Mahlzeiten können Sie auf einem Campingkocher zubereiten.
- Nutzen Sie einen Garten- oder Tischgrill, der mit Holzkohle oder Gas betrieben wird. **Vorsicht!** Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen - es besteht Erstickungsgefahr!
- Wenn Sie Kerzen verwenden, besteht erhöhte Brandgefahr. Seien Sie vorsichtig.
- **Schalten Sie elektrische Geräte, die vor dem Stromausfall noch in Betrieb waren, aus.** Damit helfen Sie eine sofortige Überlastung des Stromnetzes zu verhindern, wenn der Strom wieder fließt.

Wenn der Strom zurückkommt:

- **Schalten Sie Geräte nur nacheinander wieder ein,** um eine Überlastung des Stromnetzes (auch in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung) zu verhindern.
- Überprüfen Sie Lebensmittel in Kühlschrank und Tiefkühltruhe. Angetaute Lebensmittel sollten Sie sofort essen oder wegwerfen.

Tipps zur Vorsorge für den Notfall

Wer vorbereitet ist, kann sich selbst, Angehörigen und Nachbarn helfen. Helfen Sie mit, Notsituationen gemeinschaftlich zu bewältigen, und sorgen Sie vor! Hier finden Sie Anregungen und Empfehlungen für die Planung Ihrer persönlichen Notfallvorsorge:

- Mithilfe **alternativer Lichtquellen** wie Taschenlampen, Kerzen oder Outdoorlampen können Sie Ihr Zuhause auch ohne Strom beleuchten. Legen Sie diese am besten zusammen mit Zubehör wie Batterien und Streichhölzer an eine Stelle, die Sie auch im Dunkeln gut erreichen können.
- Im Notfall auf dem Laufenden bleiben: Über ein **batteriebetriebenes Radio** erhalten Sie im Notfall auf den hiesigen Radiofrequenzen weiterhin wichtige Informationen.

  Radio **WMW auf 88,4** und **WDR 2 auf 94,1**
- Ein **Lebensmittelvorrat** lässt sich leicht Schritt für Schritt anlegen und ist in vielen Notlagen sinnvoll. Empfohlen wird ein Vorrat aus Lebensmitteln und Getränken für 10 Tage.
- Mit einer gut ausgestatteten **Hausapotheke** können Sie sich und Ihrer Familie schnell helfen. Zu dieser gehören die persönlichen, vom Arzt verschriebenen Medikamente, Verbandsmaterialien, und Medikamente gegen leichte Erkrankungen wie Fieber, Schmerzen, Durchfall oder bei Insektenstichen.